

Corporate **S**ustainability **R**eporting **D**irective

Was bedeutet das für Fuhrparkmanager?



Flotte 2023



Rechtsanwalt Peter Rindsfus
www.DerAutorechtler.de

Corporate Sustainability Reporting Directive

GREEN DEAL

Richtlinie (EU) 2022/2464 seit 05. Januar 2023 in Kraft;
Umsetzung bis 06. Juli 2024



E – Enviroment
S – Social
G – Governance

Fortentwicklung der
Non Financial Reporting Directive,
Richtlinie (EU) 2014/95
sowie EU Tax-VO (EU) 2020/852

EU bis 2050 klimaneutral

§ 289 ff HGB

Betroffene Unternehmen

1. unabhängig von einer Kapitalmarktorientierung
 - alle **großen Unternehmen ab 250 Mitarbeitern** im Jahresdurchschnitt
 - **Bilanzsumme von über 20 Millionen Euro** und einem **Umsatz von über 40 Millionen Euro** (zwei dieser drei Größenmerkmale müssen überschritten werden)
 - ab Geschäftsjahr 2024 (Bericht in 2025), wenn schon NFRD pflichtig
 - Ab Geschäftsjahr 2025 (Bericht in 2026) alle übrigen
2. **alle kapitalmarktorientierten kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ab 2026**
 - 10 Beschäftigte,
 - 350.000 Euro Bilanzsumme
 - 700.000 Euro Nettoumsatzerlöse(zwei dieser drei Größenmerkmale müssen überschritten werden)
3. **nichteuropäische Unternehmen**, die in der EU einen **Nettoumsatz von mehr als 150 Mio. €** erzielen und mindestens eine **Tochtergesellschaft** oder **Zweigniederlassung** in der EU haben, ab 2028

European Sustainability Reporting Standards (ESRS)

Sektorunabhängige Standards		(Entwürfe liegen vor)	
Querschnittsstandards	Themenstandards		
Allg. Grundsätze ESRS 1 Allg. Anforderungen: Strategie, Unternehmensführung, Wesentlichkeitsanalyse ESRS 2	Klimawandel ESRS E 1	Eigene Belegschaft ESRS S 2	Gesellschaftliches Verhalten ESRS G 1
	Umweltverschmutzung ESRS E 2	Beschäftigte in der Wertschöpfungskette ESRS S 2	
	Wasser- und Meeresressourcen ESRS E 3	Gesellschaftliches Umfeld ESRS S 3	
	Biodiversität und Ökosysteme ESRS E 4	Verbraucher und Endnutzer ESRS S 4	
	Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft ESRS E 5		
Branchenspezifische Standards		(Entwürfe fehlen noch)	
KMU Standards		(Entwürfe fehlen noch)	

DRSC* Briefing Paper:

ESRS E1 : Climate change

- Auswirkungen des Unternehmens auf den Klimawandel
- Anstrengungen des Unternehmens bzgl. Klimaschutz
- Pläne und Fähigkeiten zur Anpassung des Geschäftsmodells u.a. im Einklang mit dem 1,5°C-Ziel
- Sonstige Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung, Behebung negativer Auswirkungen
- Art, Ausmaß wesentlicher Risiken und Chancen aus Auswirkungen und Abhängigkeiten des Unternehmens von Klimaschutz und Klimawandel sowie Umgang mit diesen
- Effekte aus klimabedingten Risiken und Chancen auf Unternehmenslage und -entwicklung

(*Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.)

DRSC Briefing Paper:

ESRS E2

Pollution

- Auswirkungen des Unternehmens auf Verschmutzung von Luft, Wasser, Boden
- Maßnahmen (und Ergebnisse) zur Vermeidung, Minderung, Behebung negativer Auswirkungen der Umweltverschmutzung
- Pläne und Fähigkeiten zur Anpassung von Strategie und Geschäftsmodell u.a. im Einklang mit dem Erfordernis der Vermeidung, Kontrolle und Beseitigung der Umweltverschmutzung
- Art, Ausmaß wesentlicher Risiken und Chancen aus umweltverschmutzungsbedingten Auswirkungen und Abhängigkeiten sowie aus Vermeidung, Kontrolle und Beseitigung
- Effekte aus umweltverschmutzungsbedingten Risiken und Chancen auf Unternehmenslage, voraussichtliche Entwicklung, Wertschaffung

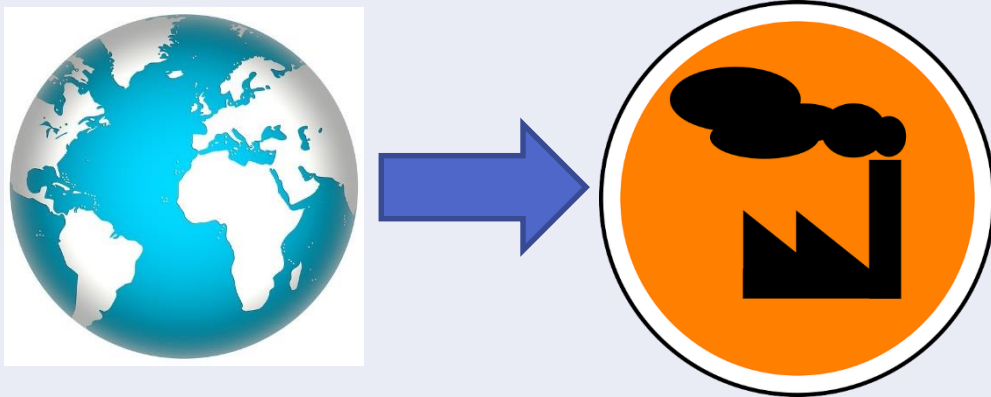
Doppelte Materialität

Nachhaltigkeitsthemen sind wesentlich und damit berichtspflichtig, wenn sie

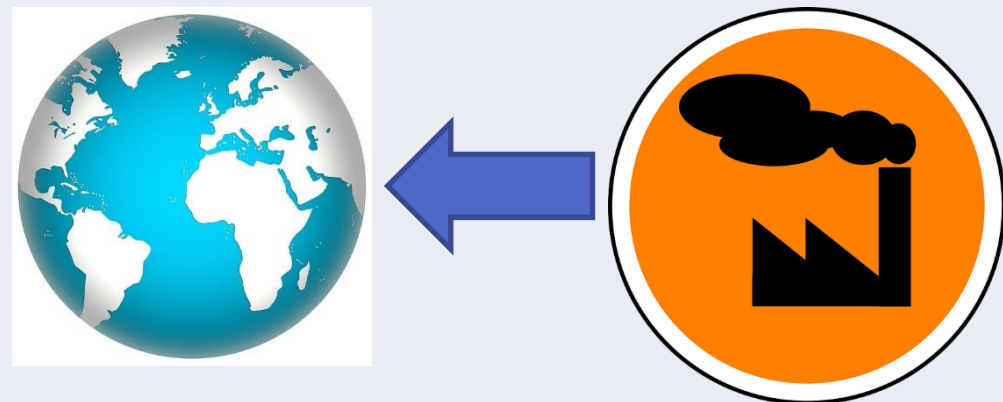
erhebliche finanzielle Auswirkungen auf das Unternehmen, seine Entwicklung, Leistung oder Position haben könnten

erhebliche tatsächliche oder mögliche Auswirkungen des Unternehmens auf die Gesellschaft oder Umwelt entstehen könnten

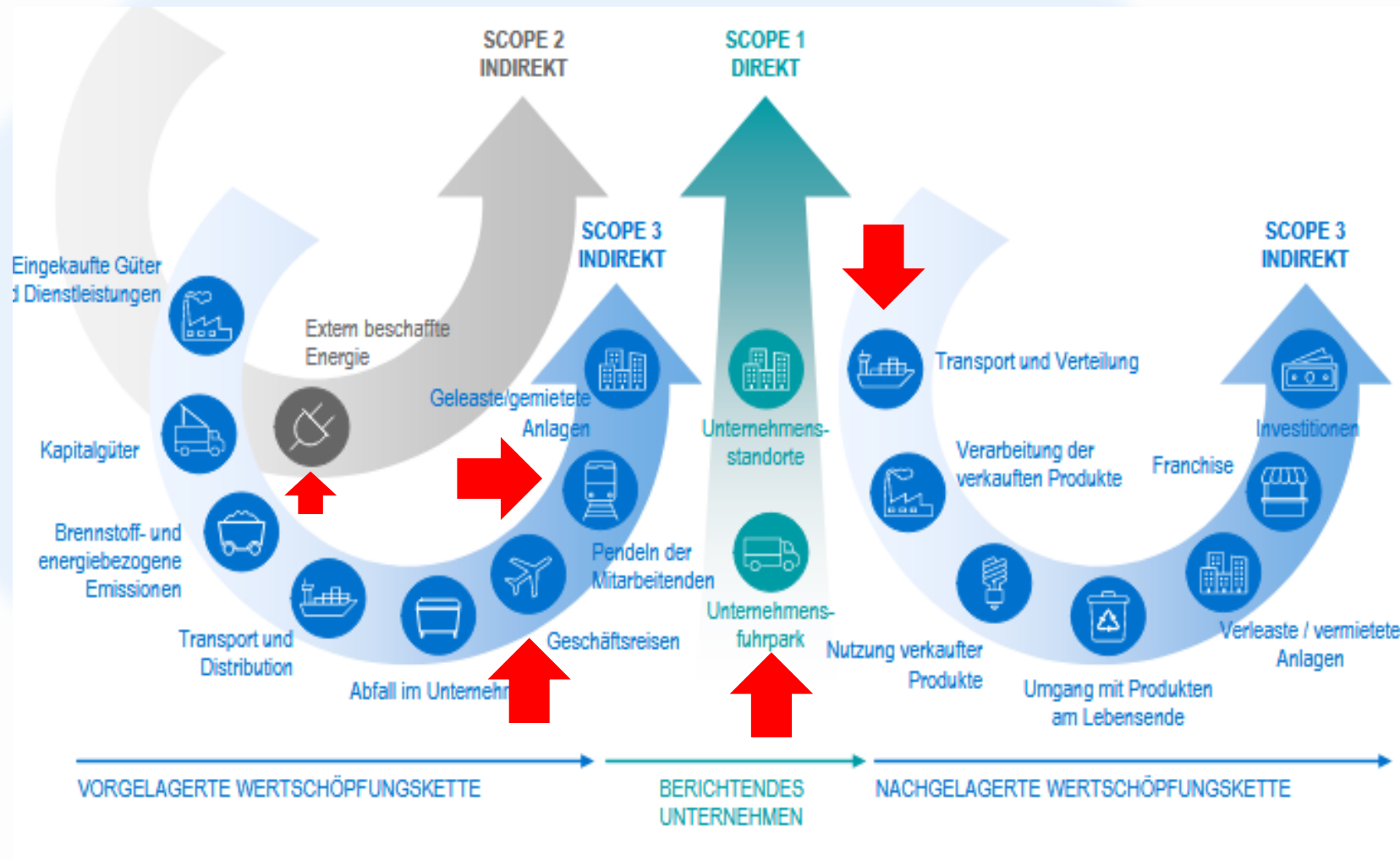
Outside - in



Inside - out



Fuhrpark und Mobilität



Fuhrpark und Mobilität

Prozesse müssen entwickelt werden - Daten erfasst werden:	ESRS E 1 climate change	ESRS E2 pollution
<ul style="list-style-type: none"> • Fuhrpark <ul style="list-style-type: none"> • intern: Mitarbeiterfahrzeuge • extern: <ul style="list-style-type: none"> • Warentransport zum und vom Unternehmen • Servicefahrzeuge • Arbeitsfahrzeuge (-maschinen) • etc. • Energiebeschaffung <ul style="list-style-type: none"> • Strom für E-Mobilität • Brennstoffe für Fahrzeuge
<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter und ihr Mobilitätsverhalten von und zum Arbeitsplatz
<ul style="list-style-type: none"> • Dienstreisen <ul style="list-style-type: none"> • Transportmittel (und deren Energieverbrauch)

Urheberrecht und Disclaimer

- Keine Beratung, auch nicht diese Präsentation, ersetzt Ihr eigenes verantwortliches Handeln.
- Haftungsansprüche materieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der angebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht werden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.
- Das Werk und all seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderer als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors.
- Hinweis zu 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung kopiert, eingescannt, in ein Netzwerk eingestellt oder digital weitergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen oder sonstigen Bildungseinrichtungen.

Peter Rindsfus
Rechtsanwalt
Eppendorfer Weg 204
20251 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 421072-0
Fax: +49 (0) 40 421072-11
Mail: ra-rindsfus@ra-rindsfus.de



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**